

Pilsner Bote.

Wochenblatt für Unterhaltung, Belehrung und gemeinnützige Intelligenz.
Vierter Jahrgang.

N^o 58.

Donnerstag, den 19. Juli

Der Pilsner Bote erscheint wöchentlich zweimal und zwar jeden Sonntag und Donnerstag ein ganzer Bogen in Folio. Pränumerationspreis: ganzjährig 2 fl. 50 kr. — vierteljährig 1 fl. 25 kr. österr. Währung. Durch die Post bezogen jährlich um 1 fl. 6 kr. österr. Währung mehr.

Die Armenwerkstätten und Communalhospitäler in Belgien.

In Ostflandern, wo auf die geogr. Geviertmeile durchschnittlich ungefähr 12,200 Einwohner kommen, stieg vom Jahr 1818—1848 die Zahl der mit Almosen Unterstützten von 69,424 oder 10³/₄ % der Bevölkerung auf 201,760 oder 26 % der Gesamtseelenzahl. Es mußten also je 4 Einwohner den fünften erhalten.

In Westflandern war die Zunahme noch rascher. Von 113,343 oder 18 % im Jahre 1837 stieg die Zahl der Unterstützten im Jahre 1848 auf 213,574, oder 34 %, so daß je drei Besitzende einen vierten Besitzlosen theils ganz, theils theilweise zu erhalten hatten. Im Bezirke von Roulers-Thuill stand am 1. Mai 1847 das Verhältniß der in die Almosenliste Eingeschriebenen zu der übrigen Bevölkerung wie 1 zu 2,37, so daß 237 Besitzende für 100 Arme sorgen sollten.

Die öffentliche Armenunterstützung in Ostflandern wird für die Jahre 1845, 1846 und 1847 zu je 1¹/₂ Million Fr. angeschlagen; in Westflandern war sie noch viel bedeutender, sie soll im Jahre 1847 2,694,310 Fr. betragen haben. Zur

Preis dem Ueberhandnehmen des Hungertyphus und moralisation entgegenzuwirken, so wenig leisteten für Hebung der Industrie; ja sie waren sogar de schädlich als nützlich. Im Jahre 1846 legten 20 gungsausschüsse über ihre Geschäftsführung Rechnung ab, es sich herausstellte, daß sie im Durchschnitt 745,640 Fr. verlor, und die Beschäftigten nebenher noch mit Undank gelohnt worden waren, nachdem im Jahre 1848 ihre Mittel verbr.

Weit entsprechender wirkten inzwischen die, auf Basis stehenden und immer mehr sich verbreiten werkstätten oder Communalhospitäler.

Dieselben wurden von den Gemeinden gegründet Armen auf die möglichst billige Weise zu erhalten Müßiggänge zu entziehen und insbesondere auf die unbedürftige Jugend einzuwirken. Es sind dies gemeindearbeitshäuser, in denen die Aufgenommenen Arbeit angehalten werden, und ihre Bedürfnisse Umtriebs einer Dekonomie und des Betriebes versehen, so viel als nur immer möglich selbst beisch.

“Pilsner Bote”, 1860

1Kr Zeitungsstempelmarke (within Empire) affixed and tied by “K.K. SAMMLUNGSKASSA PILSEN” mark. (Postmark not listed in Votoček.)

“Modes Parisiennes Illustrée”, 1862

2Kr Zeitungsstempelmarke affixed and tied by “K.K. STEMPELAMT PRAG” mark (not listed in Votoček). From Paris.

N^o 989

Livraison du 8 Février 1862.

LES MODES PARISIENNES

ILLUSTRÉES.

JOURNAL DE LA BONNE COMPAGNIE.

FASHIONS, TOILETTES, AMEUBLEMENTS. THÉÂTRES, LIVRES NOUVEAUX. ROMANS, POÉSIES, CAUSERIES.



VINGTIÈME ANNÉE.

Paris.

CHEZ LE SUCCESSEUR D'AUBERT ET C^{ie},

RUE BERGÈRE, 20.

**Translation of the
handstamp text below
“C.K. BERNÍ ÚŘAD / V.
LIBOCHOVICÍCH”
postmark (unlisted):
“Under article 330 paid
amount 21 cr 42 hel.,
twenty one crowns 42
h[eller]. Imperial and Royal
income tax office in Libo-
chovice on April 12, 1913.”**

Abschnitt – Ústřížek Kann vom Empfänger abgetrennt werden Může být přilepeno oddělen	Stempel des Aufgabesetzers Věcný úřad Kaučuková úřadu 11. 11. 1911 Kaučuková úřadu Kaučuková úřadu	Angewiesener Betrag Poukázaný obnos	21 K 42 h	Name, Wohnort und Wohnung des Absenders Jméno, bydliště a byt	odeslatelé Jps. Durva Martiněves 23. Kavila síroř pro vel. Mari Droesovon x Roudnick
--	---	---	------------------	---	---

17/24

Wiedlin xaxant.

Joseph Linnard & Charles
Kasla H^o mroly & pashat
C30 N700 & C3000

535 260 a peras next. Mann
Buckingham & Pennington

propagier sa doctrine

2. Anethum 27.2. 28.2. Anethum
27.3. v. obscurum 28.2. 28.2.

dag sinnet pakkadning
dalin vthlad.

Penmanship by the
very & discerning
hydrob³



Var: 1. *Var. depressa*

1. " river , III-94

11. " rex. no. 236

T. L. 15/5-14 m.p.

12/4

Pod 21 330 21 42

Small paper 42

11. dubna 1913

Samuel
Kearney

7 • Sixth Rate Period •
“Rückmeldung” Form

Inscribed “Rückmeldung über
unbestellbare Fahrpostsendungen”

Returned mail form (*Nachnahmesendung*)
addressed to Hohenbruck (Třebechovice pod
Orebem). Reason for return is illegible. Post-
marked “TŘEBELOWITZ*TŘEBECHOVICE*”
[#2442.1 : G.117 : č.1899] on “7/2/07” (February 7,
1907).

Received in Nixdorf on “16/2/07” (February 16,
1907) where 25H affixed to pay fee for returned
letter. Postmark is “NIXDORF” [### : C.?? :
č.18..] monolingual, single circle. Form issue
date (at bottom) is “Auflage 1905.”

164, _____

Rückmeldung
über unbestellbare Fahrpostsendungen.

In das Nixdorf Postamt Nixdorf bei dem Postante Mr.
am 26/1 von A. Böhle Baumwollhandlung Sammler Waldorf
an Josef Madarska Hohenbruck
aufgegebene St. 2442.1 Nr. 117
Wert 5.00 Gewicht 5.00
kann nicht bestellt werden, weil das Paket nicht beschriftet
können

Das 30. Postamt wolle den vorbezeichneten Absender hieron verständigen und seine
Erklärung hier unten mitteilen.
am 1907
(Unterschrift des Postbeamten.) Lugmayer

Raum zum Aufkleben der Marke.

In das Antwort. Postamt Hohenbruck
Der Absender, welcher sich als solcher durch das Aufgabepostamt
ausgewiesen hat, hat folgende Erklärung abgegeben:*)
Wann mehr nicht beschriftet haben
zusätzlich

Der Absender hat { die Annahme des Benachrichtigungsschreibens verweigert. *)
die verlangte Erklärung innerhalb der bestimmten Frist nicht abgegeben. *)

am 1907
Stempel des Aufgabepostamtes. NIXDORF 16 2 07
(Unterschrift des Postbeamten.) Waldorf

*) Der im gegebenen Falle nicht zutreffende Vordruck ist zu durchstreichen.
D. G. Nr. 419 A. (Auflage 1905.)

Nachfrageschreiben.

Gegenstand	Geld		
Aufgabe-	Nummer	—	
	Postamt	Goschitz	
	Tag	12.5.1917	
An*)	Josef Jurek Bulg. Regiment Nr. 7		
in*)	5 Eskadron 13. Kav. Feldpostamt 47		
Wert:	12 K	h	Nachnahme: — K h
Inhalt	Lehn Kromen		
Des Absenders	Name	Josef Jurek	
	Wohnort	Post Goschitz	

Abfertigungsmerkmale:

I Kap. 19 Gm 36
1.2.5.10 1917

Geschäftszahl:

Die Nachforschung wird eingeleitet, weil:

- a) der Empfang der Sendung schriftlich in Abrede gestellt wird.
- b) der Rückschein nicht zurückgelangt ist.
- c) der Nachnahmebetrag noch ausständig ist.
- d) der Absender keine Antwort erhalten hat.

Es wird ersucht:

- a) die richtig erfolgte Aushändigung nebenseitig zu bestätigen.
- b) den zuliegenden Rückschein mit der Empfangsbestätigung versehen zu lassen.
- c) den Nachnahmebetrag abzufertigen und die verspätete Abfertigung aufzuklären.
- d) die Sendung, falls sie noch unbehoben erliegt, an den Absender zurückzuleiten.
- e) die Sendung an den Empfänger auszufolgen und die Merkmale der Aushändigung nebenseitig anzuführen.

Orts- und Tagesstempel:



Hotar

*) Empfänger und Bestimmungsort sind entsprechend der ursprünglichen Aufschrift der Sendung anzugeben. Allfällige Berechtigungen oder Ergänzungen dieser Angaben sind als solche ausdrücklich zu bezeichnen und unterhalb anzuführen.

Geschäftszahl:	Die Sendung	
a) ist dem Empfangsberechtigten am 19. ausgehändigt worden.	19. zurück-	
b) ist an den Aufgäbeort am 19. gesendet worden.	19. zurück-	
c) ist an den Aufgäbeort am 19. gesendet worden.	19. zurück-	
d) ist am 19. nach gesendet worden.	19. zurück-	
e) ist nicht eingelangt.	19. zurück-	
Zu c), d): Abfertigungsmerkmale	Eger, Mhrent 18	
PRAHA 15		
Geschäftszahl:	Die Sendung	
a) ist dem Empfangsberechtigten am 19. ausgehändigt worden.	19. zurück-	
b) erliegt unbehoben.	19. zurück-	
c) ist an den Aufgäbeort am 19. gesendet worden.	19. zurück-	
d) ist am 19. nach gesendet worden.	19. zurück-	
e) ist nicht eingelangt.	19. zurück-	
Zu c), d): Abfertigungsmerkmale	Aus 25/10/17	
Nun der Post 18.18 am 11.10.17, Post 1, überweisen.		
WIEN 68		
Geschäftszahl:	Die Sendung	
a) ist dem Empfangsberechtigten am 19. ausgehändigt worden.	19. zurück-	
b) ist an den Aufgäbeort am 19. gesendet worden.	19. zurück-	
c) ist am 19. nach gesendet worden.	19. zurück-	
d) ist nicht eingelangt.	19. zurück-	
Zu c), d): Abfertigungsmerkmale	Aus 25/10/17	
PRAHA 15		
Goschitz 18		
sub No 1		
PRAHA 15		

Forerunner • Hungarian Franking:
Parcel Card, 1879

Sarajevo to Osijek, 26 August 1879. 5 Kreuzer bilingual
Parcel Card for package weighing 16.4 kilograms.

Taken by courier from Sarajevo to Brood where it was
placed into the Hungarian post. Canceled "BROOD /
SZAVA / 26 / 8 / 79" (August 26, 1879).

ex "Marakovic"

A feladó neve, lakása vagy üzlethelyisége
Ime, stan i posaonica predavatelja
Manoilo Ćuk na Sarajevu

Szállítólevél. — Tovarni list.

T. cz. }
P. N. }

A küldemény neve
és jelzete
Vrst i obilježje pošiljke

Tartalom
Sadržaj
17 Kgr. P. Holanov...

Érték
Vriednost
200 frt — kr.

Rendeltetési hely
Mjesto opredjelenja
Esej

Utolsó posta
Poslednja pošta
Esej

Megye, kerület
Županija, okružje
Esej

Franco frt *52* kr.

Súly:
Težina
kilogram gram
16 K 400

Porto
Poštarina } frt kr.

Kiadás
Iskazatel } frt kr.

Utanküldési porto
Poštarina za daljinu
odpremu } frt kr.

Visszaküldési porto
Povratbena poštarina } frt kr.

Brood na Savi. 59

K. Bezirksgericht
in Lobositz

Kole 188/4
3

Rw IV 23/94
8



Mocný list,

zmocňuji / pana JUDra. Jana Javůrka, advokáta v Praze, aby
mne a dědice mne ve všech soudních a mimosoudních, veřejných a soukromých
záležitostech dle svého uznání zastupoval, aby zvláště jmenem mne a mých dě-
diců rozepré zahájil a vedl, žádosti k pozemkovým knihám podával, dodávky k mým
neb mým dědiců vlastním rukoum znějící přijímal, přísahy ukládal, přijímal a vracel / na
ně se narovnával, všech právních prostředků a všeho druhu exekuce a zjištění použil,
ode všeho upouštěl, narovnání a sice i nucené v konkurech činil, rozhodce volil,
společenství uzavíral, práv se vzdával, dědictví i bez podmínky nastupoval, dědictvé
výkazy a místopřísežná seznání jmění hotovil a podpisoval a peníze neb hodnotu
peněz přijímal, kvitoval a postupoval.

Slibuji / mu za to solidárně, že mu odměnu za jeho práci a úplnou náhradu
jeho hotových výloh v Praze hotově zaplatím a uděluj / mu též právo, aby si
náměstka ustanovil, a aby toto plnomocenství do knih pozemkových bylo zapsáno.

S těmito zde uvedenými, jakož i se všemi oprávněními, jaké zákon stanoví,
uděluj / mu též procesní plnou moc do rozepří mne neb proti mým vedených vůbec.

Jmenovitě / j. z. zmocňuji, aby mne zastupoval
při soudním jednání o prohlášení poměru
mne k dědicům Krátké ze Zlábku.

V Praze dne 6. ledna 1904.

V. Riss

Ustanovuji za sebe pana

JUDra. Antonína Krátkého,
ze Zlábku

Standa

8 • Seventh Rate Period •
"Rückmeldung" Form

Returned mail form (*Nachnahmesendung*) addressed to "Vel. Karlovice u Rožnova" (Moravia). Reason for return is "Addressatin unbekannt" (= addressee unknown).

Postmarked "VELKÉ KARLOVICE, MOR* GROSS KARLOWITZ, MHR./a" [#661.4 : G.139 : č.1908] (Moravia) "Ring" cancellation on "24. X. 09 XII-" (October 24, 1909).

Received in Poděbrady on "27/10/XI/09" (October 27, 1909) where 5H and 20H values affixed to pay fee for returned letter. Postmark is "PODĚBRAD/PODĚBRADY/a" [#1817.8 : G.124 : č.1902] bilingual, double circle cancellation.

Form issue date (at bottom) is "Auflage 908."

461

Rückmeldung
über unbestellbare Fahrpostsendungen.

Zm das *21. Oktober 09* Postamt *Poděbrad*
am *21. Oktober 09* bei dem Postante
von *Vel. Karlovice u Rožnova* wohnhaft
an *Anna Maderna*
aufgegebene *Nachnahme Sendung* Nr. *85*
Wert *—* Gewicht *10g*
kann nicht bestellt werden, weil
Folgende Form

Addressatin unbekannt

Postamt wolle den vorbezeichneten Absender hiervon verständigen und seine
Absendung hieran mitteilen.
24. Oktober, 1909 *Saray*
(Unterschrift des Postbeamten.)

Raum zum Aufkleben der Marke.

Antwort.
Zm das *21. 10.* Postamt *Gross-Karlowitz Mhr.*
Der Absender, welcher sich als solcher durch
wiesen hat, hat folgende Erklärung abgegeben:*)
Indem na uvedenou adresu jsem adresu ihned odeslal.
Sani Anna Maderna Nový Proseč Morava
u. d. Karlovice a Rožnova

*) Die Annahme des Benachrichtigungsschreibens verweigert. *)
Absender hat { die verlangte Erklärung innerhalb der bestimmten Frist nicht abgegeben. *)
am *27/10* 1909
(Unterschrift des Postbeamten.)

*) Der im gegebenen Falle nicht zutreffende Vordruck ist zu durchstreichen.
D. G. Nr. 419 A. (Ausgabe 1908.)

6 • Fifth Rate
Period • Receipt
Form, “Kvittance”

Franked with 100 copies,
front and back, paying a 600
kreuzer fee!

Canceled “JINŘICHŮV
HRADEC*NEUHAUS IN
BÖHMEN/b” [#1550.23 :
G.124 : č.1899] on August
28, 1900.

Receipt at top portion of
form reads: “... hat für ein
Fach die Gebühr ... von ...
[amount] für die Zeit vom ...
bis ... entrichtet.” (= ... has
paid for a post office box
[literally, pigeon hole] the
fee of [amount] for the time
from [date] until/to [date].)

K. k. Postamt am / C. k.
poštovní úrad dne (Imperial
Post Office on [date].)

Receipt portion postmarked:
“JINŘICHŮV HRADEC /
NEUHAUS IN BÖHMEN”
[#1550.24 : G.122 : č.1899]
on “28/8/00” (August 28,
1900).

